



UxMIDI Tools

Benutzerhandbuch v10

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Software und Firmware werden laufend aktualisiert. Alle Abbildungen und Texte in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Situation abweichen und dienen nur als Referenz.

Urheberrecht

CME PTE 2025 ©. GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Zustimmung von CME darf dieses Handbuch weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form kopiert werden. CME ist eine eingetragene Marke von CME PTE. LTD. in Singapur und/oder anderen Ländern. Andere Produkt- und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Installieren Sie die UxMIDI Tools-Software

Bitte besuchen Sie <https://www.cme-pro.com/support/> und laden Sie die kostenlose Computersoftware UxMIDI Tools herunter. Es umfasst die Versionen MacOS, Windows 10/11, iOS und Android und ist das Software-Tool für alle CME USB MIDI-Geräte (wie z.B. U2MIDI Pro, C2MIDI Pro, U6MIDI Pro, U4MIDI WC etc.), über das Sie die folgenden Mehrwertdienste erhalten können:

- Aktualisieren Sie die Firmware des CME USB MIDI-Geräts jederzeit, um die neuesten Funktionen zu erhalten.
- Führen Sie Routing, Filterung, Mapping und andere Vorgänge für CME-USB-MIDI-Geräte durch.

Hinweis: UxMIDI Tools Pro unterstützt keine 32-Bit-Windows-Systeme.

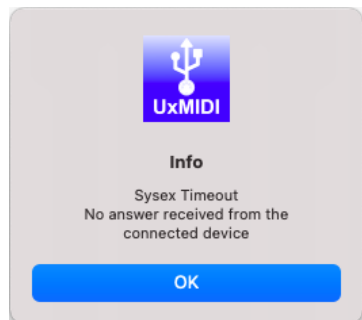
Verbinden und aufrüsten

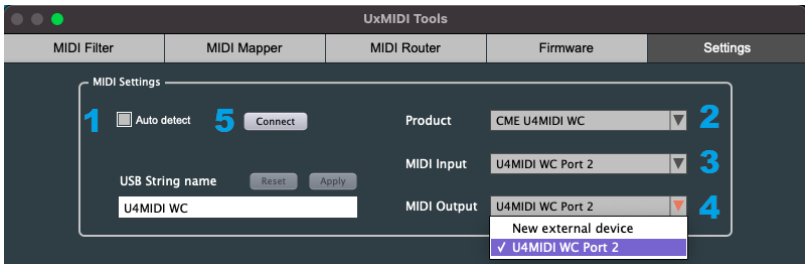
Bitte verbinden Sie den USB-C-Client-Anschluss eines bestimmten CME USB MIDI-Produkts über ein USB-Datenkabel mit dem Computer. Öffnen Sie die Software, warten Sie, bis die Software das Gerät automatisch erkennt, und beginnen Sie dann mit der Einrichtung des Geräts.

** Hinweis 1: Einige USB-Kabel können nur zum Aufladen verwendet werden und können keine Daten übertragen. Bitte stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete USB-Kabel für die Datenübertragung verwendet werden kann.*

** Hinweis 2: UxMIDI Tools kann Ihr CME USB MIDI-Interface nicht über eine Bluetooth-Verbindung konfigurieren.*

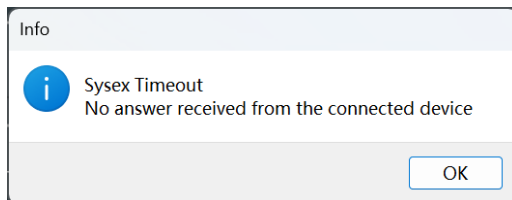
** Hinweis 3: Wenn Sie unter macOS den USB-Gerätenamen eines CME USB MIDI-Produkts ändern oder in MIDI Studio im Audio-/MIDI-Setup einen Software-Router verwenden, um den ersten USB-MIDI-Port des Produkts zu belegen, kann UxMIDI Tools das Produkt nicht automatisch erkennen und löst eine Verbindungsüberschreitung aus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um es manuell auf der Seite [Settings] einzurichten.*





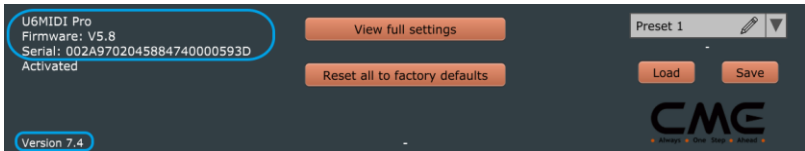
1. Deaktivieren Sie die Option [Auto detect].
2. Wählen Sie das angeschlossene Produkt in der Liste [Product] aus.
3. Wählen Sie den ersten USB-Anschluss des angeschlossenen Produkts (oder den virtuellen Geräteanschluss, an den der Anschluss weitergeleitet wird) in der Liste [MIDI Input].
4. Wählen Sie den ersten USB-Anschluss des angeschlossenen Produkts (oder den virtuellen Geräteanschluss, an den der Anschluss weitergeleitet wird) in der Liste [MIDI Output].
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Connect].

*** Hinweis:** Wenn unter Windows eine andere Musiksoftware den ersten USB-MIDI-Anschluss belegt, kann UxMIDI Tools das Produkt nicht automatisch erkennen und es kommt zu einem Verbindungs-Timeout. Schließen Sie daher alle Programme und öffnen Sie nur UxMIDI Tools.

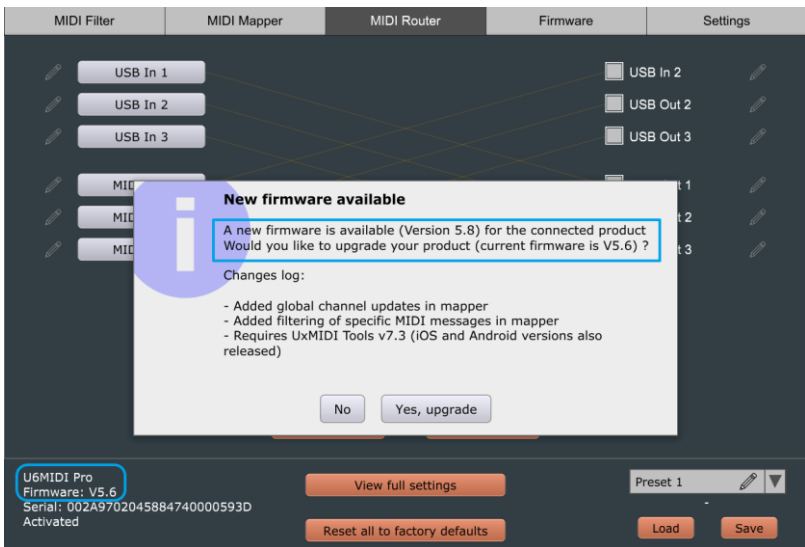


Am unteren Rand des Software-Bildschirms werden der Name des Modells, die Firmware-Version, die Seriennummer des Produkts und die Softwareversion des

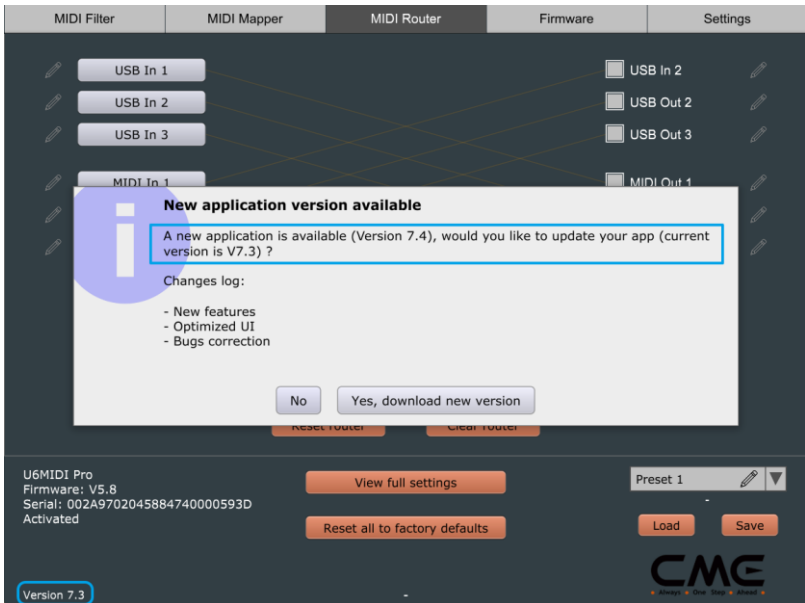
Produkts angezeigt. Zu den Produkten, die derzeit von der UxMIDI Tools-Software unterstützt werden, gehören U2MIDI Pro, C2MIDI Pro, U6MIDI Pro und U4MIDI WC.



Wenn die Software feststellt, dass der CME-Server über eine höhere Version als die integrierte Firmware des angeschlossenen Geräts verfügt, werden Sie in einem Pop-up-Fenster zum Upgrade aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Yes, upgrade", und die Software lädt automatisch die neueste Firmware herunter und installiert sie auf dem angeschlossenen Gerät. Nachdem das Upgrade abgeschlossen ist, fordert die Software den Benutzer auf, die neueste Firmware zu aktivieren, indem er das Gerät wieder anschließt.



Wenn die Softwareversion nicht mit der neuesten Firmware-Version des Produkts übereinstimmt, werden Sie in einem Popup-Fenster zur Aktualisierung aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Yes, download new version", um die neueste Version der Software herunterzuladen, entpacken Sie dann die heruntergeladene Datei und installieren Sie sie, um das Software-Update abzuschließen.

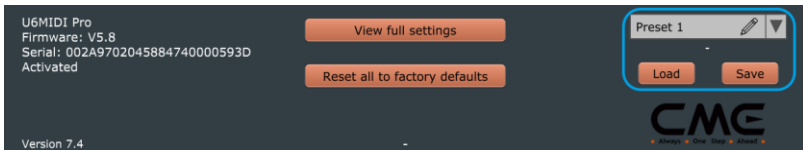


** Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.*

- **[Preset]:** Benutzerdefinierte Einstellungen für Filter, Mapper, Router usw. können als [Preset] im CME USB MIDI-Gerät gespeichert werden, um sie eigenständig zu verwenden (auch nach dem Ausschalten). Wenn ein CME-Gerät mit einem benutzerdefinierten Preset an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen und in den UxMIDI Tools ausgewählt wird, liest die Software automatisch alle Einstellungen und den Status des Geräts und zeigt sie in der

Softwareoberfläche an.

*** Hinweis: Der U2MIDI Pro (kein Knopf) und der C2MIDI Pro haben 2 Presets, der U6MIDI Pro und der U4MIDI WC haben 4 Presets.**



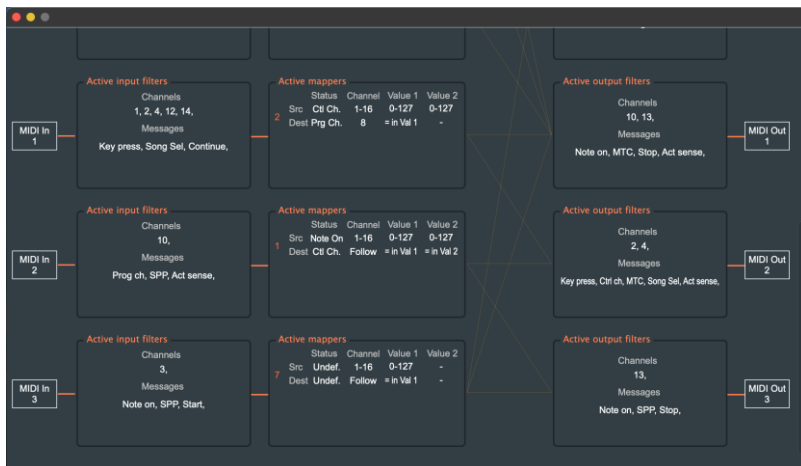
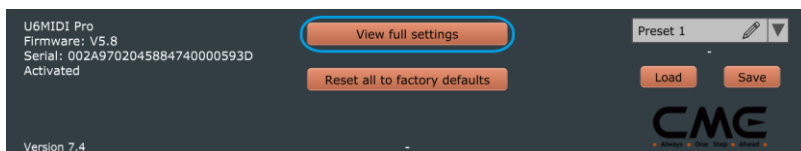
- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die Preset-Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset settings] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Benutzeroberfläche entsprechend (1 Blitz für Preset 1, 2 Blinken für Preset 2 usw.).
- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die voreingestellte Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset settings] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Schnittstelle entsprechend (die LED blinkt einmal für Preset 1, blinkt zweimal für Preset 2 usw.).
- Klicken Sie auf das **[Pencil icon]** rechts neben dem Namen der Vorgabe, um den Namen der Vorgabe anzupassen. Die Länge des voreingestellten Namens ist auf 16 englische und numerische Zeichen begrenzt.
- Klicken Sie auf die **[Save]**, um die Voreinstellung als Computerdatei zu

speichern.

- Klicken Sie auf die **[Load]**, um eine Preset-Datei vom Computer in die aktuelle Preset zu laden.

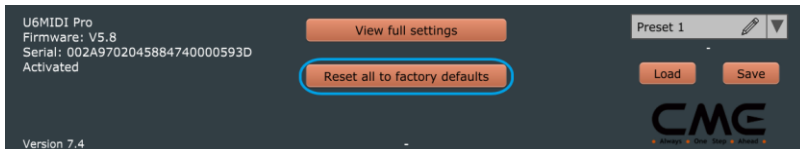
*** Hinweis: Bitte speichern Sie die Preset-Datei nur im Ordner „UxMIDI Tools“, sonst können Sie die Datei nicht neu laden.**

- **[View full settings]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster mit den Gesamteinstellungen, in dem Sie die Filter-, Mapper- und Router-Einstellungen für jeden Port des aktuellen Geräts anzeigen können - in einer praktischen Übersicht.



- **[Reset all to factory defaults]:** Diese Schaltfläche setzt alle Einstellungen des angeschlossenen und ausgewählten Geräts (einschließlich Filter, Mapper und

Router) auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

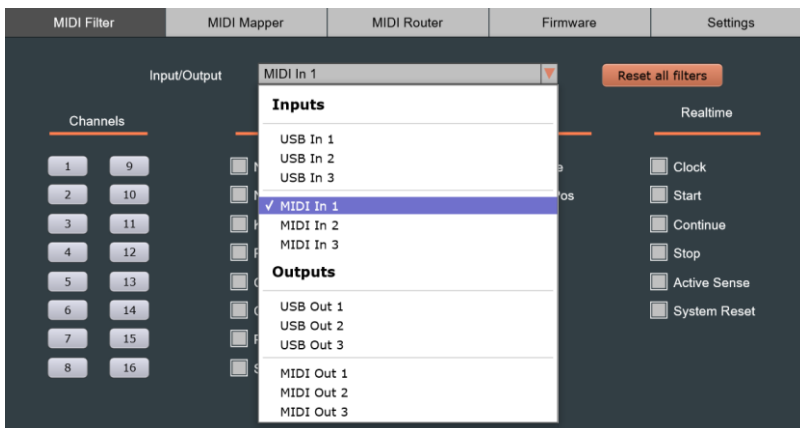


MIDI-FILTER

Der MIDI-Filter wird verwendet, um bestimmte Arten von MIDI-Nachrichten in einem ausgewählten Ein- oder Ausgangsport zu blockieren, über die sie nicht mehr geleitet werden.

● Filter verwenden:

- Wählen Sie zunächst den Eingangs- oder Ausgangsport aus, der im Dropdown-Fenster [Input/Output] oben auf dem Bildschirm eingestellt werden soll. Die Ein- und Ausgänge sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



** Hinweis: Das folgende Diagramm zeigt die Verbindungen der verschiedenen Eingangs- und Ausgangsports in der UxMIDI Tools-Software (am Beispiel von U6MIDI Pro). Der Eingangsport wird zum Empfangen von Daten vom Computer und angeschlossenen MIDI-Geräten verwendet, und der Ausgangsport wird zum Senden von Daten an den Computer und angeschlossene MIDI-Geräte verwendet.*



- Klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Markierungsfeld unten, um den MIDI-Kanal oder den Nachrichtentyp auszuwählen, der blockiert werden soll. Wenn ein MIDI-Kanal ausgewählt ist, werden alle Messages dieses MIDI-Kanals herausgefiltert. Wenn bestimmte Message-Typen ausgewählt sind, werden diese Message-Typen in allen MIDI-Kanälen herausgefiltert.



- **[Reset all filters]:** Diese Taste setzt die Filtereinstellungen für alle Ports auf den Ausgangszustand zurück, in dem auf keinem Kanal ein Filter aktiv ist.

MIDI-Mapper

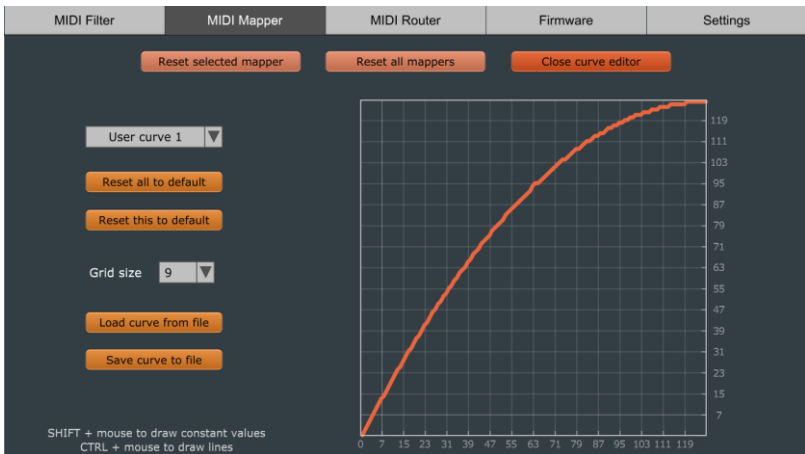
** Hinweis: In der UxMIDI Tools-Softwareversion 5.8 (oder höher) und der Firmware-Version 5.4 (oder höher) wurde eine neue MIDI-Mapper-Funktion hinzugefügt .*

Auf der MIDI-Mapper-Seite können Sie die Eingabedaten des angeschlossenen und ausgewählten Geräts neu zuordnen, so dass sie nach benutzerdefinierten Regeln ausgegeben werden können, die von Ihnen definiert werden. Sie können z. B. eine gespielte Note einer Controller-Nachricht oder einer anderen MIDI-Nachricht neu zuordnen. Darüber hinaus können Sie den Datenbereich und den MIDI-Kanal einstellen oder die Daten sogar in umgekehrter Reihenfolge ausgeben.



- **[Reset selected mapper]:** Diese Taste setzt den aktuell ausgewählten Einzel-Mapper und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück, sodass Sie ein neues Setup starten können.

- **[Reset all mappers]:** Diese Taste setzt alle Setup-Parameter der MIDI-Mapper-Seite und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück.
- **[Edit curves]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster „Kurven bearbeiten“, in dem benutzerdefinierte Datenkurven als Zieldaten im Mapper verwendet werden können. Benutzerdefinierte Kurven werden automatisch im CME USB MIDI-Gerät gespeichert (auch bei ausgeschaltetem Gerät). Wenn ein CME-Gerät mit einer gespeicherten benutzerdefinierten Kurve an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen und in der UxMIDI Tools-Software ausgewählt wird, liest die Software automatisch die Kurveneinstellungen im Gerät ein und der Benutzer kann sie auf der Seite „Kurven bearbeiten“ der Software anzeigen.



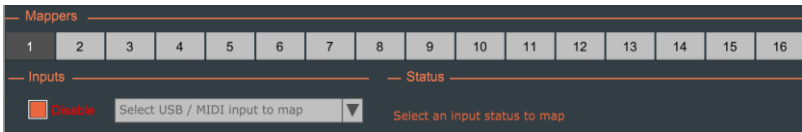
- Öffnen Sie das Fenster „Kurve bearbeiten“ und zeichnen Sie mit der Maus (oder dem Finger bei einem Touchscreen-Computer) im Rasterbereich die gewünschte Kurve.
- Sie können in der Dropdown-Liste links im Fenster verschiedene benutzerdefinierte Kurven auswählen.

- **[Reset all to default]:** Diese Schaltfläche setzt alle Kurveneinstellungen in der Software und die im angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeicherten Kurveneinstellungen auf den Standardzustand zurück.
- **[Reset this to default]:** Diese Schaltfläche setzt die aktuellen Kurveneinstellungen in der Software und die im angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeicherten Kurveneinstellungen auf den Standardzustand zurück.
- **[Grid size]:** Mit dieser Option kann die Rasterfeinheit im gekrümmten Bereich angepasst werden.
- **[Load curve from file]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Kurvendatei vom Computer in die aktuelle Benutzerkurve zu laden.
- **[Save curve to file]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Benutzerkurve als Computerdatei zu speichern.

** Hinweis 1: Wenn Sie auf einem Mac- oder Windows-Computer eine Benutzerkurve mit der Maus zeichnen, können Sie mit „[Shift] gedrückt halten und die linke Maustaste drücken, um zu verschieben“ problemlos eine gerade Kurve mit demselben Wert zeichnen. Mit „[CTRL] gedrückt halten und die linke Maustaste drücken, um zu verschieben“ können Sie problemlos eine schräge gerade Kurve zeichnen.*

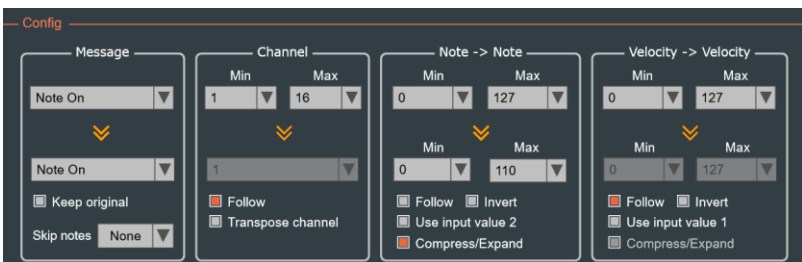
** Hinweis 2: Bitte speichern Sie die Benutzerkurvendatei ausschließlich im Ordner „UxMIDI Tools“, da Sie sie sonst nicht erneut laden können.*

** Hinweis 3: Die auf dem Computer gespeicherte Benutzerkurvendatei liegt im Textformat vor. Wenn der Benutzer genauere Werte benötigt, können die 128 Werte mit einem beliebigen Textbearbeitungsprogramm wie Notepad geändert werden.*



- **[Mapper]:** Diese 16 Tasten entsprechen 16 unabhängigen Mappings, die frei eingestellt werden können und es Ihnen ermöglichen, komplexe Mapping-Szenarien zu definieren.
 - Wenn das Mapping konfiguriert wird, wird die Schaltfläche in umgekehrter Farbe angezeigt.
 - Bei Zuordnungen, die konfiguriert wurden und in Kraft sind, wird in der oberen rechten Ecke der Schaltfläche ein grüner Punkt angezeigt.

- **[Inputs]:** Wählen Sie den Eingangsport für das Mapping aus.
 - **[Disable]:** Deaktivieren Sie die aktuelle Zuordnung.
 - **[USB In]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den USB-Anschluss ein.
 - **[MIDI In]:** Legen Sie die Dateneingabe über den MIDI-Anschluss fest.
 - **[WIDI Core BLE In]** (nur U4MIDI WC): Stellen Sie die Dateneingabe über den optionalen WIDI Core Bluetooth MIDI-Anschluss ein.



- **[Config]:** Dieser Bereich wird verwendet, um die Quell-MIDI-Daten und die

benutzerdefinierten Ausgangsdaten (nach dem Mapping) zu setzen. In der oberen Zeile werden die Quelldaten für die Eingabe und in der unteren Zeile die neuen Daten für die Ausgabe nach dem Mapping festgelegt.

- Bewegen Sie den Mauszeiger zu den einzelnen Tastenbereichen, um Funktionserklärungen anzuzeigen.
- Wenn die eingestellten Parameter falsch sind, wird unterhalb des Funktionsbereichs ein Text angezeigt, der die Ursache des Fehlers angibt.
- ◆ **[Message]:** Wählen Sie oben den Quell-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll, und wählen Sie unten den Ziel-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll. Wenn ein anderer [Message]-Typ ausgewählt wird, ändern sich auch die Titel der anderen Datenbereiche auf der rechten Seite entsprechend:

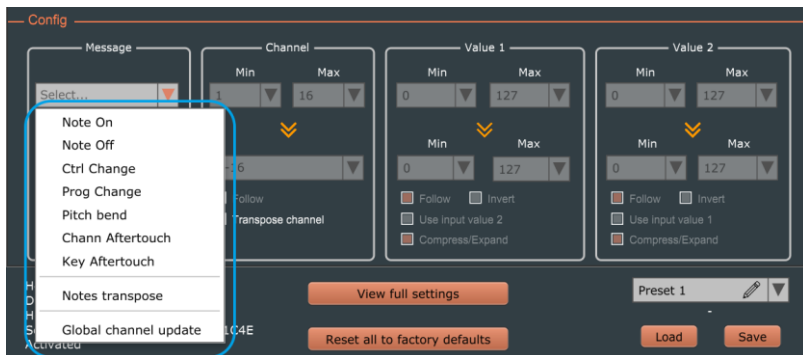


Tabelle 1: Datentyp der Quelle

Message	Channel	Value 1	Value 2
Note On	Channel	Note #	Velocity
Note Off	Channel	Note #	Velocity
Ctrl Change	Channel	Control #	Amount
Prog Change	Channel	Patch #	N/A

Pitch bend	Channel	Bend LSB	Bend MSB
Chann Aftertouch	Channel	Pressure	N/A
Key Aftertouch	Channel	Note #	Pressure
Notes Transpose	Channel	Note->Transpose	Velocity
Global Channel Update	Channel	N/A	N/A

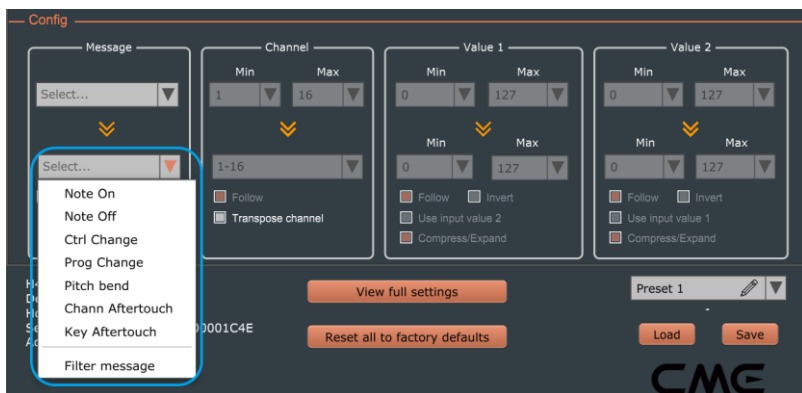


Tabelle 2: Neuer Datentyp nach dem Mapping

Hinweis zu	Notizen öffnen Nachricht
Notiz aus	Notiz aus Nachricht
Strg-Änderung	Kontrolländerungsmeldung
Prog-Änderung	Nachricht zum Ändern der Klangfarbe
Pitch-Biegung	Meldung des Pitch-Biegerads
Chann Aftertouch	Aftertouch-Nachricht kanalisieren
Schlüssel Aftertouch	Polyphone Aftertouch-Nachricht
Nachricht filtern	Zu filternde Nachricht

- **[Keep original]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die ursprüngliche MIDI-Nachricht gleichzeitig mit der zugeordneten MIDI-

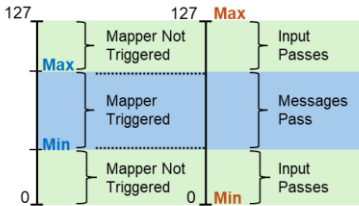
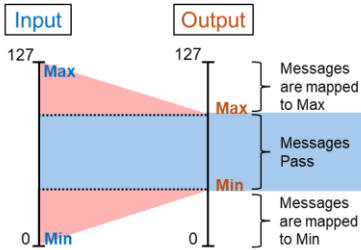
Nachricht gesendet. **Bitte beachten Sie, dass die ursprünglichen MIDI-Informationen beibehalten werden und nicht erneut für das Mapping verwendet werden können.**

- **[Random notes skip]:** Noten werden nach dem Zufallsprinzip übersprungen. Klicken Sie auf die Dropdown-Option, um den Prozentsatz der Noten festzulegen, die innerhalb des angegebenen Notenbereichs nach dem Zufallsprinzip herausgefiltert werden sollen.
- ◆ **[Channel]:** Wählen Sie den Quell-MIDI-Kanal und den Ziel-MIDI-Kanal im Bereich 1-16 aus.
 - **[Min]/[Max]:** Stellen Sie den minimalen Kanalwert / maximalen Kanalwertbereich ein, der auf denselben Wert eingestellt werden kann.
 - **[Follow]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
 - **[Transpose Channel]:** Nach Auswahl dieser Option kann der ausgewählte Kanalwert erhöht oder verringert werden.
- **[Value 1]:** Basierend auf dem ausgewählten [Message]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Note # / Control # / Patch # / Bend LSB / Pressure / Transpose, im Bereich von 0-127 (siehe Tabelle 1) sein.
 - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
 - **[Follow]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
 - **[Invert]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.

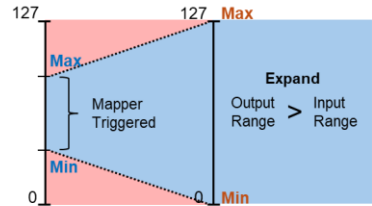
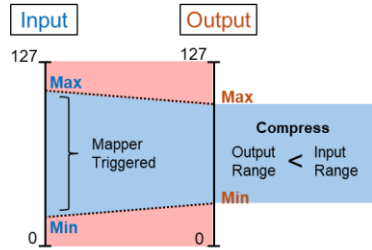
- **[Curve]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten entsprechend der angegebenen Kurve ausgegeben.
- **[Use input value 2]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 1 aus dem Eingabewert 2 übernommen.
- **[Compress/Expand]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.
- **[Value 2]:** Je nach ausgewähltem [Message] (siehe Tabelle 2) können diese Daten Werte wie Velocity / Amount / Bend MSB / Pressure enthalten und liegen im Bereich von 0 bis 127 (siehe Tabelle 1).
 - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
 - **[Follow]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds wird der Ausgangswert dem Quellwert (folgen) entsprechend übernommen und nicht umgerechnet.
 - **[Invert]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.
 - **[Curve]:** Bei Auswahl dieses Optionsfelds werden die Daten gemäß der angegebenen Kurve ausgegeben.
 - **[Use input value 1]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 2 aus dem Eingabewert 1 übernommen.
 - **[Compress/Expand]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.

** Hinweise zur Option [Compress/Expand]: Mit dieser Option kann der eingestellte Wert auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert werden, wenn der Zielwertbereich des Mappers vom Quelldatenbereich abweicht.*

Compress / Expand **Disabled**



Compress / Expand **Enabled**



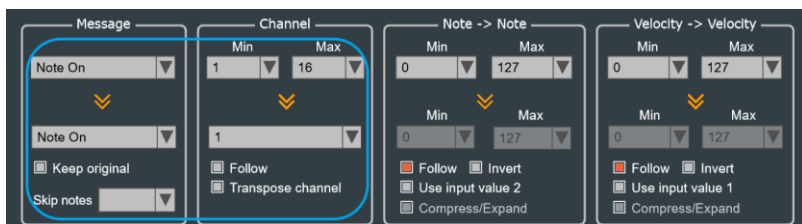
Wenn der vom Mapper eingestellte Ausgabebereich kleiner als der Eingabebereich ist, z. B. wird 0-40 auf 10-30 abgebildet, wenn die Option [Compress/Expand] deaktiviert ist, werden nur 10-30 entsprechend über den Mapper ausgegeben, während 0-9 auf 10 und 31-40 auf 30 abgebildet werden. Wenn die Option [Compress/Expand] aktiviert ist, funktioniert der Komprimierungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 0 und 1 werden auf 10 abgebildet, 2 und 3 werden auf 11... und so weiter, bis 39 und 40 auf 30 abgebildet sind.

Wenn der Ausgabebereich der Mapper-Einstellung größer ist als der Eingabebereich, z. B. beim Mapping von 10-30 auf 0-40, wenn die Option [Compress/Expand] deaktiviert ist, werden 0-10 und 30-40 direkt ohne den Mapper

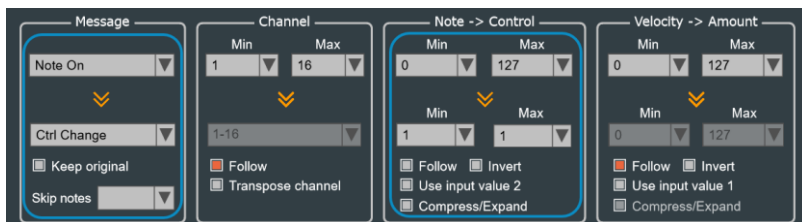
geleitet, während 10-30 entsprechend durch den Mapper ausgegeben werden. Wenn die Option [Compress/Expand] aktiviert ist, funktioniert der Erweiterungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 10 wird auf 0 abgebildet, 11 wird auf 2 abgebildet... und so weiter, bis 30 auf 40 abgebildet ist.

● Beispiele für die Kartierung:

- Alle [Note On]-Signale von beliebigen Eingangs-Kanälen auf den Ausgang von Kanal 1 umleiten und die Velocity-Empfindlichkeit auf Benutzerkurve 1 anpassen.



- Ordnen Sie alle [Note On] CC#1 von [Ctrl Change] zu:



MIDI-ROUTER

MIDI-Router werden verwendet, um den Signalfluss von MIDI-Nachrichten in Ihrem CME USB MIDI-Gerät anzuzeigen und zu konfigurieren.

- **Ändern Sie die Richtung des Arbeitsplans:**

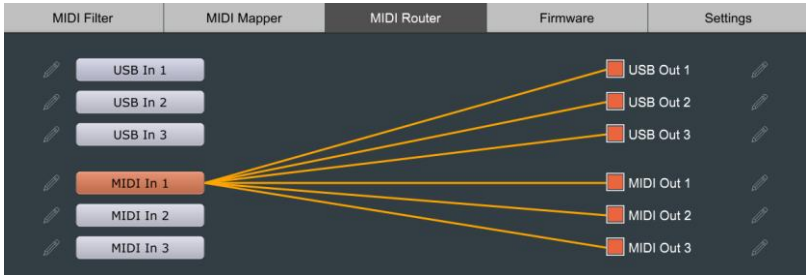
- Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche eines Eingangsports auf der linken Seite, und die Software verwendet eine Verbindung, um die Signalrichtung des Ports anzuzeigen (falls vorhanden).
- Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen auf der rechten Seite, um je nach Bedarf ein oder mehrere Kontrollkästchen auszuwählen/abzubrechen, um die Signalrichtung des Ports zu ändern. Gleichzeitig verwendet die Software eine Verbindung, um eine Eingabeaufforderung auszugeben. Die aktuell ausgewählte Portverbindung wird hervorgehoben, und die restlichen Verbindungen werden abgeblendet.
- Klicken Sie auf das Stiftsymbol neben dem Port, um den Namen des in dieser Software angezeigten Ports anzupassen (dieser Name wirkt sich jedoch nicht auf den in der DAW-Software angezeigten Portnamen aus).



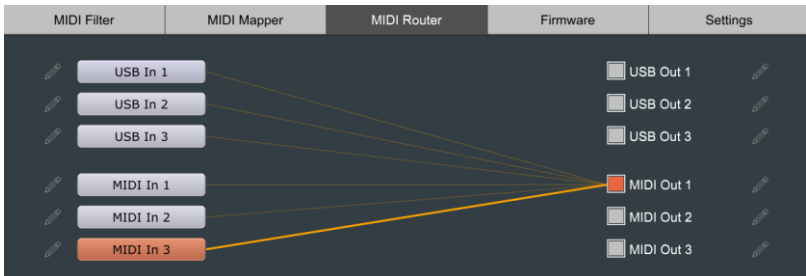
- **[Reset router]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Einstellungen auf der aktuellen Seite auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- **[Clear router]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Verbindungseinstellungen der aktuellen Voreinstellung zu löschen, d. h. es gibt keine Routing-Einstellungen.
- **Beispiele auf U6MIDI Pro:**

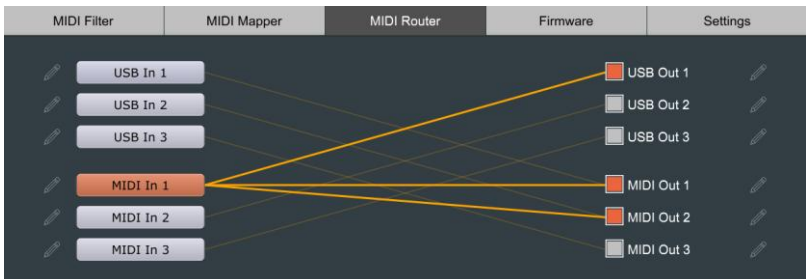
MIDI Split/Thru



MIDI-Zusammenführung

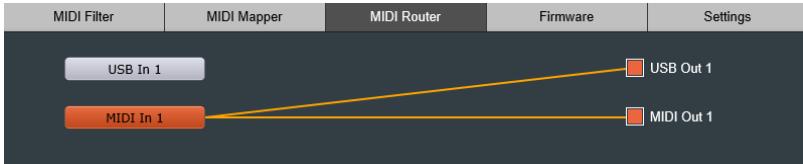


MIDI Router - Erweiterte Konfiguration



- Beispiele zu U2MIDI Pro:

MIDI Split/Thru



Firmware

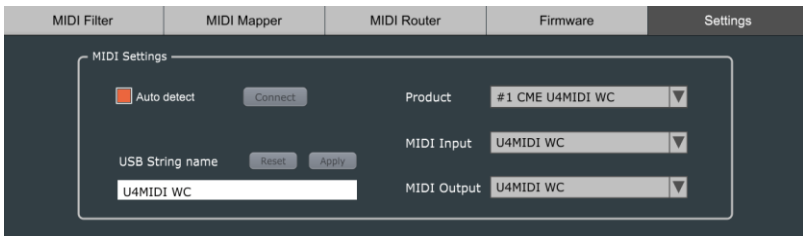
Wenn die Software nicht automatisch aktualisiert werden kann, können Sie sie auf dieser Seite manuell aktualisieren. Bitte gehen Sie auf www.cme-pro.com/support/ Webseite und wenden Sie sich an den technischen Support von CME, um die neuesten Firmware-Dateien zu erhalten. Wählen Sie in der Software [Manual update], klicken Sie auf die Schaltfläche [Load firmware], um die heruntergeladene Firmware-Datei auf dem Computer auszuwählen, und klicken Sie dann auf [Start upgrade], um das Update zu starten.



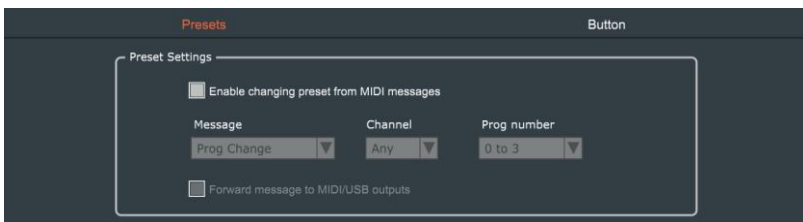
- **[Restore official firmware]:** Wenn auf Ihrem Gerät die neueste Betaversion der Firmware installiert ist, können Sie durch Klicken auf diese Schaltfläche auch die offiziell veröffentlichte Firmware-Version vom CME-Server herunterladen und zurück auf diese herunterstufen.

Einstellungen

Auf der Seite "Einstellungen" können Sie das CME-USB-MIDI-Gerätemodell und den Anschluss auswählen, die von der Software eingerichtet und bedient werden sollen. Wenn Sie mehrere CME USB MIDI-Geräte gleichzeitig angeschlossen haben, wählen Sie hier bitte das Produkt und den Port aus, den Sie einrichten möchten.

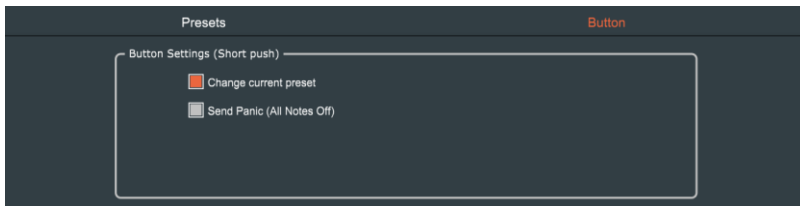


- **[USB String name]:** Wenn Sie zwei identische CME USB-MIDI-Interfaces besitzen (z. B. zwei U4MIDI WCs), können Sie ihnen hier unterschiedliche Namen zuweisen, um Verwechslungen bei der gleichzeitigen Verwendung in Musiksoftware zu vermeiden. Bitte geben Sie den Namen in das Textfeld ein und klicken Sie auf [Apply]. Verbinden Sie das Interface erneut wie aufgefordert, damit der neue Name wirksam wird.



- **[Presets settings]:** Durch Auswahl der Option [Enable changing preset from MIDI messages] kann der Benutzer Note On-, Note Off-, Controller- oder Program

Change MIDI-Befehle zuweisen, um Presets aus der Ferne zu wechseln. Wenn Sie die Option [Forward message to MIDI/USB outputs] auswählen, können die zugewiesenen MIDI-Befehle auch an den MIDI-Ausgangsanschluss gesendet werden.



- **[Button]:** Der Benutzer kann die Taste so einstellen, dass er die aktuelle Voreinstellung ändert oder eine Nachricht "Alle Notizen aus" sendet.

** Hinweis: Da die Softwareversion ständig aktualisiert wird, dient die obige grafische Benutzeroberfläche nur als Referenz, bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Anzeige der Software.*

Häufig gestellte Fragen

- **Mein CME USB-MIDI-Gerät wird von meinem Computer nicht erkannt.**
 - **Unter Windows 10/11:**
Wenn Ihr Computer längere Zeit im Ruhezustand oder in anderen Energiesparmodi war, erkennt die Software das CME USB-MIDI-Interface beim ersten Start möglicherweise nicht. Ein Neustart der Software behebt das Problem jedoch in der Regel.
 - **Multi-Client unter Windows:**

Eine andere Musikanwendung als die CME-Software verwendet bereits den USB-MIDI-Anschluss. Da Windows Multi-Client-MIDI nicht unterstützt, kann dies den Zugriff auf die CME-Software blockieren.

- **Geänderter Gerätename unter macOS:**

Wenn Sie das CME USB-MIDI-Gerät umbenannt haben, erkennt die CME-Software es möglicherweise nicht, da sie den ursprünglichen Gerätenamen zum Verbindungsaufbau benötigt.

- **Routing über MIDI Studio unter macOS:**

Wenn Sie das CME USB-MIDI-Interface in macOS MIDI Studio manuell routen (z. B. über IAC oder eine andere Konfiguration), kann dies den ersten USB-Anschluss des Interfaces belegen. Die CME-Software ist auf die Verfügbarkeit dieses ersten Anschlusses angewiesen, was zu Konflikten führen kann.

- **Überprüfen Sie Ihr USB-Kabel:**

Verwenden Sie unbedingt hochwertige USB-Datenkabel und einen zuverlässigen USB-Hub, um Kommunikationsunterbrechungen zu vermeiden.

Kontakt

E-Mail: support@cme-pro.com

Webseite: www.cme-pro.com